

## **Positionspapier der Sportjugend Rheinland zum Familiensport**

Groß und Klein, Jung und Alt, treiben regelmäßig Sport in einem Verein. Dabei sind viele Familien sportlich aktiv. Egal ob gemeinsames oder paralleles Sporttreiben, in dauerhaften Angeboten oder bei einzelnen Veranstaltungen - Vereine bieten eine breite Palette an Familiensportangeboten.

Familiensport ermöglicht vielfältige positive Effekte für die Teilnehmer. Neben gemeinsamen Erlebnissen und dem Erleben der Familienmitglieder in neuen oder anderen Rollen, ist das Verleben von gemeinsamer Zeit besonders hervorzuheben. Sportvereine bieten Familien insofern einen Mehrwert, dass sie die Auswahl und die Organisation der Aktivitäten übernehmen und somit den Familien mehr Erlebniszeit verbleibt. In Anbetracht der sinkenden Familienzeiten ein wertvoller Beitrag zur Familienförderung.

Sportlich engagierte Eltern sind auch Vorbilder für ihre Kinder. Sie sind wichtige Stützen für die Ausübung des Sports, vermitteln Spaß an der Bewegung und tragen durch ihr Engagement vielfach den Kinder- und Jugendsport in den Vereinen mit. Die Sportjugend Rheinland fordert daher Sportvereine auf, Elternarbeit zu einem festen Element der Jugendarbeit zu machen. Die Sportjugend Rheinland regt dabei an, neben sportlichen Angeboten im Verein auch nachstehende Elemente aufzugreifen:

- Einbindung von Eltern in die Vereinsaktivitäten
- Durchführung von außersportlichen Veranstaltungen wie Ausflüge und Familienfeste
- Eingehen von Kooperationen mit Freizeit Anbietern in der Region, z.B. Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder
- Zusammenstellung von Sport- und Freizeittipps für Familien auf der Vereinshomepage
- Beteiligung an Familieninitiativen der Kommunen

Familienfreundlichkeit ist ein Wettbewerbsvorteil. Dies gilt sowohl für Sportvereine als auch für Kommunen. Vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft bleiben nur Kommunen für junge Menschen interessant, die attraktive Lebensbedingungen aufweisen können. Daher fordert die Sportjugend Rheinland Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dazu auf, Kommunen familienfreundlich zu gestalten. Die Sportjugend Rheinland schlägt dabei nachstehende Ansatzpunkte vor:

- Initiierung von Familiensporttagen in den Innenstädten und Dorfmittelpunkten oder Einbeziehung von Familiensportangeboten der Vereine in bestehende Feste
- Gewährung eines freien Zugangs zu Bewegungsflächen wie Grünflächen, Schulhöfen oder Sportplätzen außerhalb der Betriebszeiten
- Schaffung oder Erhaltung von Bewegungsflächen in den Innenstädten wie Spiel- und Bolzplätzen
- Familienfreundliche Gestaltung von Sportanlagen u.a. mit barrierefreiem Zugang, ausreichend Parkmöglichkeiten und Spiel- und Aufenthaltsflächen neben den eigentlichen Sportflächen
- Aufnahme der Familiensportangebote in die Informationsmaterialien für Familien
- Offenheit für Kooperationen mit Sportvereinen

Nur wer Familien einbindet, kann Kinder und Jugendliche langfristig fördern. Dabei können einfache Maßnahmen bereits große Wirkung entfalten. Wir appellieren, möglichst viele Partner für den Familiensport zu gewinnen und freuen uns auf einen regen Austausch!